



Fußballspiel TSV SV gegen Automobil Kostendruck

Stell dir vor du bist Trainer bei der TSV SV AG ...

Der Verein wurde erst kürzlich in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und muss nun nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch an der Börse brillieren. Deshalb wurden in den letzten Monaten Führungspositionen mit Managern aus der Automobilindustrie besetzt.

In Rahmen einer extensiven Wachstumsstrategie und einer Portfolioerweiterung wurden weitere Vereine, wie z.B. Tischtennis, Eishockey, Basketball, Handball, Baseball usw. dazu-gekauft. Die einzelnen Vereine wurden aufgelöst und in die Bereiche Torspiele, Netzspiele und Schlagballspiele gegliedert.

Außerdem hatte man festgestellt, dass ein Spiel einen Anfang und ein Ende hat und Geld kostet - und somit ein Projekt ist. In diesem Zuge wurden dem Trainer auch die Budgetplanung und die Ergebnisverantwortung zugetragen.

Heute steht ein bedeutendes Spiel gegen den Verein Automobil Kostendruck bevor. Das Management hat als Zielvorgabe 35:0 ausgegeben.

Es sind noch zwei Minuten bis zum Anpfiff. Du wirst nervös, weil nur sechs Spieler am Spielfeld stehen. Insbesondere deine allerbesten Stürmer fehlen. Du versuchst den Leiter der Abteilung Torspiele am Handy zu erreichen, doch es meldet sich nur die Teamassistentin. Du erklärst hektisch, dass gleich der Anpfiff sei und nur sechs Spieler auf dem Feld stehen. Ob du die benötigten Ressourcen überhaupt im Tool VERPISDICH angemeldet hast, fragt die Teamassistentin. Ja, das hast Du!

Da – der Anpfiff ertönt und schon schießt der Gegner den Ball auf das Tor. Jetzt hilft nur noch ein Hilferuf an das Management. Über Handy schilderst du die Situation.

Danach kommt ein Anruf vom Abteilungsleiter „Torspiele“, der dich informiert, dass man Spieler für ein anderes, strategisch äußerst wichtiges Spiel abziehen haben müssen, aber man werde dir kurzfristig aus dem Bereich Netzspiele mit zwei Tischtennisspielern aushelfen, sowie mit einem Fußballinder, der, so wird dir weiter erklärt, außerdem noch sehr kostengünstig sei und dein Spiel-Budget schone.

Während dir das erklärt wird schießt der Gegner sein erstes Tor:

1:0 für Automobil Kostendruck. Du bist am verzweifeln.

Zehnte Spielminute: Endlich die Tischtennisspieler und der Fußballinder trotten auf den Platz, in der Hand das 7000seitiges Regelwerk P945834898439 „Systematisches und prozessorientiertes Mannschaftsspiel / Teil 1: Fußball.“

Mit Entsetzen stellst Du fest, dass die Tischtennisspieler Sandalen tragen. Aufgebraucht rufst Du beim Abteilungsleiter an, der verweist dich auf den Asset-Manager des Vereins. Dieser erklärt dir, dass im Rahmen des Programms FOP++ das Assetmanagement - in Zusammenarbeit mit der Unternehmensberatung Mclchkanexcel - optimiert wurde und zukünftig die Schuhe nun nicht mehr pro Spieler, sondern pro Spiel bereitgestellt werden. Dass heute zeitgleich ein anderes Spiel stattfindet hätte bei vernünftiger Planung vermieden werden können.

Währenddessen erhältst du eine SMS vom Qualitätsmanager des Vereins. Du hast das Meilenstein-Review „Anpfiff“ immer noch nicht durchgeführt.

Genervt blickst du auf das Spielfeld und musst verzweifelt mit ansehen wie das 2:0 fällt.

Bei einer Rückfrage beim Management, warum immer noch zwei Spieler fehlen, heißt es, du solltest doch fit for more sein und dies durch eine höhere Spielerproduktivität ausgleichen.

Endlich Halbzeit. Du machst mit deiner Mannschaft das Meilenstein-Review „Halbzeit“ und setzt den Status im Reporting-Tool ProMist auf Rot. Für ein Gespräch mit der Mannschaft bleibt keine Zeit.

Nach dem Anpfiff der zweiten Halbzeit wirst du in die Umkleidekabine zu einem Play-To-Cost Workshop geladen. Dort erklärt dir der Einkaufsleiter des Vereins, umfangreiche Analysen hätte ergeben, dass teure Fußballschuhe (Spikes), nur für die Stürmer notwendig sind. Der Rest der Mannschaft könne mit normalen Turnschuhen spielen. Für die Turnschuhe habe man mit einem namhaften Sportartikelhersteller einen Leasingvertrag geschlossen, damit könne das gebundene Kapital gesenkt und der Geschäftswertbeitrag erhöht werden.

Da die Aussicht besteht, dass die Tischtennisspieler ihre Sandalen loswerden willigst du ein. Der Tausch im laufenden Spiel gestaltet sich schwierig. Gerade als der Torwart seine Schuhe wechselt gelingt dem Gegner das 3:0.

Du bist am Boden zerstört. Wutentbrannt rennst du in die Umkleidekabine zurück und schmeißt dem Einkaufsleiter das 3:0 an den Kopf. Dieser weist alle Schuld von sich und erklärt, dies sei eindeutig ein Planungsfehler deinerseits.

Noch zehn Minuten bis zum Schluss. Immer noch 3:0 für Automobil Kostendruck. Du informierst das Management. Es wird eine Taskforce gegründet. Das andere Fußballspiel ist soeben zu Ende. Die besten Spieler werden sofort – ohne Erholungspause - in das Spiel geschmissen. Das Management erklärt: „Das sind unsere Leistungsträger!“. Da bei einer Niederlage der Abstieg droht wird das Spiel zum „Strategischen Spiel“ erklärt. Kosten spielen nun keine Rolle mehr und es werden für Millionbeträge Fußballspieler eingekauft in allerletzter Minute in das Spiel gebracht. Unter unsäglichen Anstrengungen gelingt es der völlig auspowererten Mannschaft der Ausgleich:

3:3 – Unentschieden.

Man ist mit einem blauen Auge gerade noch davon gekommen.

Nach dem Spiel wird von der Abteilung Spielqualität ein Audit durchgeführt. Diese stellt fest:

- Das Ziel 35:0 wurde nicht erreicht.
- Das Budget wurde um 309 % überschritten.
- Das Meilensteinreview „Anpfiff“ nicht durchgeführt.

Als Maßnahmen für zukünftige Spiele wird festgelegt:

- Intensivierung der Play-to-Cost Aktivitäten.
- Weiterer Aufbau der Abteilung Spielqualität.
- Verstärktes Reporting in ProMist alle 10 Spielminuten.
- Bei Budgetüberschreitung konsequenter Abzug von Spielern.

Ähnlichkeiten mit deinem Projekt-Alltag sind rein zufällig!